

## Wieder unverbaut



**WEISSENBURG** - Was fehlt auf diesem Bild? Richtig: das Gerüst. Am Donnerstag wurde die westliche Fassade der Andreaskirche von ihrem langjährigen Begleiter „befreit“. Somit ist die Stadtkirche nun seit mehr als sieben Jahren zum ersten Mal wieder „gerüstfrei“. Vor dem großen Gerüst an der Westfassade schützte einige Jahre lang ein kleineres Gerüst den darunterliegenden Eingang vor herabfallenden Teilen. Bis es mit den nächsten Bauabschnitten am Andreasturm und der Südfassade weitergeht, können Weissenburgerinnen und Weissenburger die unverstellte Sicht auf „ihre“ Stadtkirche noch eine Weile lang genießen. An der Westfassade werden in den nächsten Tagen nur noch Kleinigkeiten erledigt, erzählt Pfarrer Alexander Reichelt. Die Arbeit der Steinmetze kann man natürlich jetzt schon von unten bestaunen, wirbt der Pfarrer für einen kleinen Erkundungsgang.

ib/Foto: Ina Brechenmacher

WT 07.02.25